

Sehr enger Spot

Englisch: Very Narrow Spot

LICHT/BEGRIFFE

Scheinwerfer-Einstellung mit sehr engem Lichtkegel unter 10° — präzise Akzentbeleuchtung für Details oder Effekte.

Überblick Very Narrow Spot (Abkürzung VNSP) bezeichnet die engste der standardisierten Streuwinkel-Klassen von PAR-Lampen (Parabolic Aluminized Reflector). Der Code beschreibt nicht die Leistung oder Farbtemperatur der Lampe, sondern ausschließlich den Abstrahlwinkel des Reflektors. Eine VNSP-Lampe erzeugt den kleinsten und konzentriertesten Lichtkegel innerhalb der gängigen PAR-Reihe und liefert damit das härteste, am stärksten gerichtete Licht. Die Streuwinkel-Klassen werden vom engsten zum weitesten Kegel gestaffelt: VNSP (Very Narrow Spot) ? NSP (Narrow Spot) ? MFL (Medium Flood) ? WFL (Wide Flood). Da der Lichtkegel einer PAR-Lampe nicht kreisrund, sondern oval (elliptisch) ist, lässt sich die Lampe im Scheinwerfer drehen, um die lange Achse des Strahls auszurichten. Technische Daten VNSP ist eine relative Klassenbezeichnung; die genauen Winkel hängen von Lampentyp und Hersteller ab. Typische Werte für eine PAR-64-Lampe mit 1000 W: Streuwinkel-Code Bezeichnung Beam Angle (50%) Field Angle (10%) VNSP Very Narrow Spot ca. 6° × 12° ca. 10° × 24° NSP Narrow Spot ca. 8° × 15° ca. 14° × 31° MFL Medium Flood ca. 12° × 28° ca. 22° × 45° WFL Wide Flood ca. 24° × 48° ca. 45° × 72° Beispiel einer konkreten Lampe (PAR-64, ANSI-Code FFN, Halogen): 1000 W, 120 V, ca. 12.000 Lumen, Farbtemperatur ca. 3200 K, Lebensdauer ca. 800 Stunden, Sockel GX16d, Center Beam Candlepower ca. 400.000 cd. In der ETC-Tabelle wird die VNSP-Klasse (Lampe CP60) mit ca. 12° angegeben; die zugehörige Source-Four-PAR-Wechselinse VNSP erzeugt einen runden 15°-Strahl aus Klarglas. Einsatz am Set VNSP-Lampen und -Linsen werden eingesetzt, wenn ein eng begrenzter, intensiver Lichtfleck mit hoher Reichweite gefragt ist, etwa zum Akzentuieren eines kleinen Bildbereichs, für lange Wurfdistanzen oder um einen einzelnen Darsteller punktuell auszuleuchten. Wegen des kleinen Winkels ist die Lichtdichte (Beleuchtungsstärke) im Kegel hoch, die ausgeleuchtete Fläche jedoch klein. Für flächiges Aufhellen oder weiche Washes sind die weiteren Klassen MFL und WFL geeigneter. Da PAR-Lampen einen festen, in den Reflektor integrierten Streuwinkel haben, wird der Charakter des Lichts über die Wahl des Lampencodes bestimmt; bei Systemen mit Wechselninsen (z. B. ETC Source Four PAR) erfolgt die Anpassung über austauschbare Vorsatzlinsen statt über einen Lampenwechsel.